

# OA-Sodat 32 (Plus)

oder "Wie schütze ich meinen PC vor unbefugtem Zugriff?"

Franz Feichtl

PCs mit den Betriebssystemen WIN NT, NOVELL oder ähnlichem bieten umfangreiche Sicherheitsvorkehrungen mit denen man sich vor unsachgemäßer Behandlung, vor mutwilligen Attacken usw. schützen kann.

Was tun, wenn man aber PCs mit dem Betriebssystem WIN9X schützen möchte? Der im Betriebssystem integrierte Schutz ist mehr als dürftig und weitere Schutzmaßnahmen sind oftmals sehr aufwendig.

Eine sehr praktikable Lösung dieses Problems lässt sich mit dem Programm O(ptimal) A(ccess)-Sodat 32 realisieren.

Dieses Programm schützt bereits installierte Software und Daten auf dem Computer, verhindert die Verwendung unerwünschter Speichermedien, verunmöglicht die Installation neuer Programme, schützt die Windows-Konfigurationsdateien, schützt teilweise vor Viren (speziell Master Boot Record Viren) und ist obendrein einfach zu bedienen. (Vgl. auch PCNEWS Nr. 61, Nr. 62)

Das Programm ist für die Betriebssysteme MS-DOS, Windows 3.1 und Windows 9x vorgesehen.

Mit dem Programm OA-Sodat 32 Plus kann der Schutz noch um eine Passwortfunktion erweitert werden. Hier ein Praxisbericht:

## OA-Sodat 32

Bevor man mit der Installation beginnt, ist es wichtig, alle Virens Scanner und sonstigen Programme, die im Hintergrund laufen, zu deaktivieren. OA-Sodat 32 benötigt Zugriff auf den Master Boot Record und dabei käme es sonst zu Konflikten mit einem eventuellen Virens Scanner.

Das Programm schlägt dann vor, ein Backup des MBR auf eine Diskette zu machen (sehr zu empfehlen).

Da das Programm sehr klein (ca. 600 KB) ist, dauert die Installation nur sehr kurz. Nach der Installation des Programms müssen die eigentlichen Dienste des Programms installiert werden. Und nach einem Neustart sollte der Schutz des Systems bereits aktiviert sein.

Jetzt kann mit der Konfiguration des Programms und damit der Schutzvorkehrungen begonnen werden.

Folgende Schutzmöglichkeiten stehen zur Verfügung:

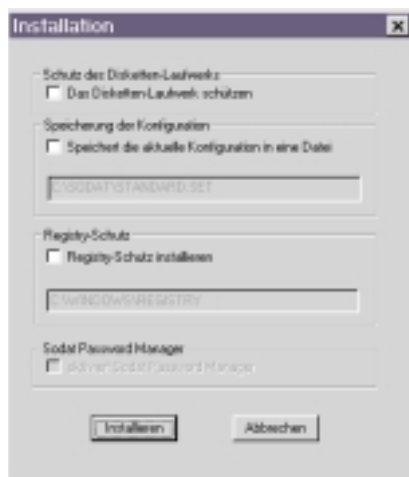


Abb. 1: Installation des Schutzsystems

- **Schutz des Diskettenlaufwerkes:** Diese Funktion unterbindet die Verwendung von nicht-„autorisierten“ Disketten (Disketten können über eine Programmfunktion autorisiert werden) und ist deshalb bestens geeignet die Kontrolle über die verwendeten Speichermedien auszuüben.
- **Schutz vor Zugriff auf die Festplatte:** Auf der Festplatte können verschiedene Dateien und/oder Verzeichnisse mit verschiedenen Attributen (read + write, read



Abb. 2: Attribute-Einstellung

only, Verzeichnis nicht benutzbar) versehen werden. Besonders praktisch in diesem Zusammenhang ist die Funktion „Verzeichnis nicht benutzbar“ da damit natürlich automatisch ein Schreib- und Leseschutz gegeben ist. Leider lässt sich nicht eine ganze Festplatte auf einmal schützen. Erst auf der Verzeichnisebene kann man die darunterliegenden Verzeichnisse automatisch mit-schützen.

- **Schutz vor Zugriff auf die Registry:** Hier wird die Registrierungsdatenbank

sehr wirkungsvoll geschützt und kann nicht mehr manipuliert werden.

- **Schutz der Systemsteuerung:** Diese Funktion ist im Alltag außerordentlich nützlich und gewährleistet ein immer gleiches Erscheinungsbild des Computers. Dabei können die Benutzer durchaus Veränderungen an der Systemsteuerung durchführen, sie werden nur nicht wirksam.

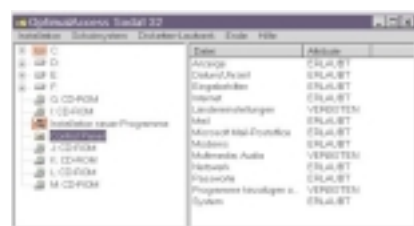


Abb. 3: Konfigurationseinstellungen

- **Schutz vor der Installation neuer Programme:** Bei Aktivierung dieser Funktion ist es dem Benutzer nicht mehr möglich ein Programm zu installieren.

## OA-Sodat 32 PLUS

Wenn diese Schutzmaßnahmen noch zu wenig ausreichend sind, kann das Programm OA-Sodat 32 noch um das Programm OA-Sodat 32 PLUS erweitern.

OA-Sodat 32 PLUS ergänzt das Programm OA-Sodat 32 um einen Passwort-Manager und erlaubt nur noch dem durch ein Passwort autorisierten Benutzer den Zugriff. Dieser Schutz der Festplatte lässt sich auch durch die Installation der Festplatte auf einem anderen Computer nicht mehr umgehen.

### Installation von OA-Sodat 32 Plus

Bevor das Programm installiert werden kann, muss der Schutzmechanismus von OA-Sodat 32 deaktiviert (=deinstalliert)

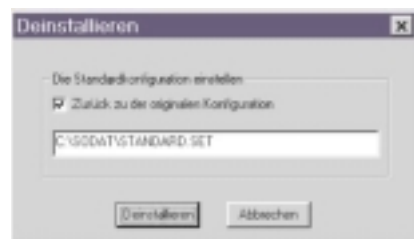


Abb. 4: Deinstallationsauswahl

werden. Nach dem notwendig geworden.

nen Warmstart kann mit der Installation begonnen werden. Auch hier fällt wieder der angenehm kurze Installationsvorgang auf. Nach dem neuerlichen Warmstart wird man bereits – noch bevor das Betriebssystem bootet – nach dem Passwort gefragt. Dieser Schutz erweist sich in der Praxis als sehr wirkungsvoll.

## Fazit

Das Programm ist sehr einfach zu bedienen, arbeitet zuverlässig und schützt einen „Windows“-Rechner hervorragend vor unerwünschten Zugriffen. Dadurch, dass die Attribute der Verzeichnisse und Dateien in einer Datei gespeichert werden können, können sie auch sehr leicht auf einen anderen Rechner mit einer ähnlichen Konfiguration übertragen werden. Der Verwaltungsaufwand ist daher auch bei mehreren Rechnern eher gering einzuschätzen.

Hervorzuheben ist auch, dass die verschiedenen Schutzmechanismen durch übliche Methoden nicht überlistet werden können. Es hilft bei installiertem Schutz weder eine Startdiskette noch die F8-Taste oder sonst ein üblicher „Trick“.

Die Übersetzung der Menüpunkte aus dem Tschechischen macht sich manchmal etwas bemerkbar, stört aber weder die Funktionalität des Programms noch wirkt sie letztendlich sinnstörend.

Die mitgelieferten Booklets erklären die beiden Programme sehr gut und enthalten auch eine genaue Anleitung zur Installation.

Alles in allem handelt es sich hier um ein Produkt, das, wie die Autoren meinen, einen Systemadministrator wirklich ein bisschen besser schlafen lässt.

## Autoren

### **SODAT software GmbH**

- ✉ Sedláková33  
CZ-602 00 Brno  
Tschechische Republik
- E✉ [support@sodatsw.cz](mailto:support@sodatsw.cz)

## Bezugsquelle

### **PABLITOS Software GesmbH**

- ✉ Edelsbacherstr. 50  
8063 Eggersdorf
- ☎ 03117-5101-0, Fax: DW-90
- E✉ [office@pablitos.co.at](mailto:office@pablitos.co.at)
- 🌐 <http://www.pablitos.co.at/>

# VdPÖ - Die Alternative

**Sie kümmern sich um Ihre Schüler!  
Wer kümmert sich eigentlich um Sie?**

**Verband der Professoren Österreichs**

Parteiunabhängige Lehrgewerkschaft  
Standesvertretung der Lehrer  
der sekundären und postsekundären Bildungsstufe  
snail-mail: A-1062 Wien, Postfach 78

**Farbfrei muss nicht farblos sein!**

**Wir sind für:**

**Unabhängigkeit statt Parteienhörigkeit  
Zivilcourage statt Unterwürfigkeit  
Berufsgemeinschaft statt politischen Egoismus**

**Wir können uns leisten nur SIE alleine zu vertreten!  
Alle anderen müssen auch ihre Parteien vertreten!**

Für einen monatlichen Mitgliedsbeitrag, der 0,3% vom  
Bruttobezug max. aber ATS 85,- beträgt, bieten wir:

- Beratung und Hilfe in sozialen, schulischen und rechtlichen Fragen,
- eine Berufs-Rechtsschutzversicherung,
- eine Berufs-Haftpflichtversicherung,
- die Zeitschrift Schwerpunkt Bildung,
- Service Nonstop über Telefon, Fax, e-mail und Internet

Telefon: 0664/161-3719  
Faxhotline AHS: 0732/78-3238  
Faxhotline BBS: 02644/8454  
e-mail: [vdpoe@tbxa.telecom.at](mailto:vdpoe@tbxa.telecom.at)  
<http://members.aon.at/vdpoe>

**Mit uns machen Sie das Beste aus Ihrem Beruf!**

# VdPÖ - Die Alternative